

Satzung zur Änderung
der
Ortsabrundungssatzung vom 14.03.1978, in Kraft getreten am
02.06.1978

Nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S.2141, ber. 1998 S. 137) i. V. m. Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erläßt der Gemeinderat Arnschwang folgende

Satzung zur Änderung der Ortsabrundungssatzung

§ 1
Gegenstand

Die Grenzen der im Sinne des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB im Zusammenhang bebauten Ortsteile

- Zenching
- Nößwartling
- Grasfilzing
- Tretting
- **Kalkofen**
- Faustendorf

der Gemeinde Arnschwang, werden wie in den Anlagen Nr. 1-6 dieser Satzung beigefügten Lagepläne im Maßstab 1:5000 farblich gekennzeichnet, festgelegt.

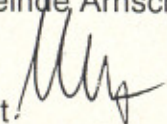
§ 2
Außerkräfttreten

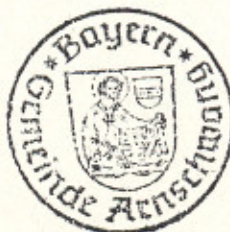
Mit Bekanntmachung dieser Satzung tritt die Ortsabrundungssatzung vom 14.03.1978, in Kraft getreten am 02.06.1978, außer kraft.

§ 3
Inkräfttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 34 Abs. 5 i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB mit Bekanntmachung der Genehmigung dieser Satzung in Kraft.

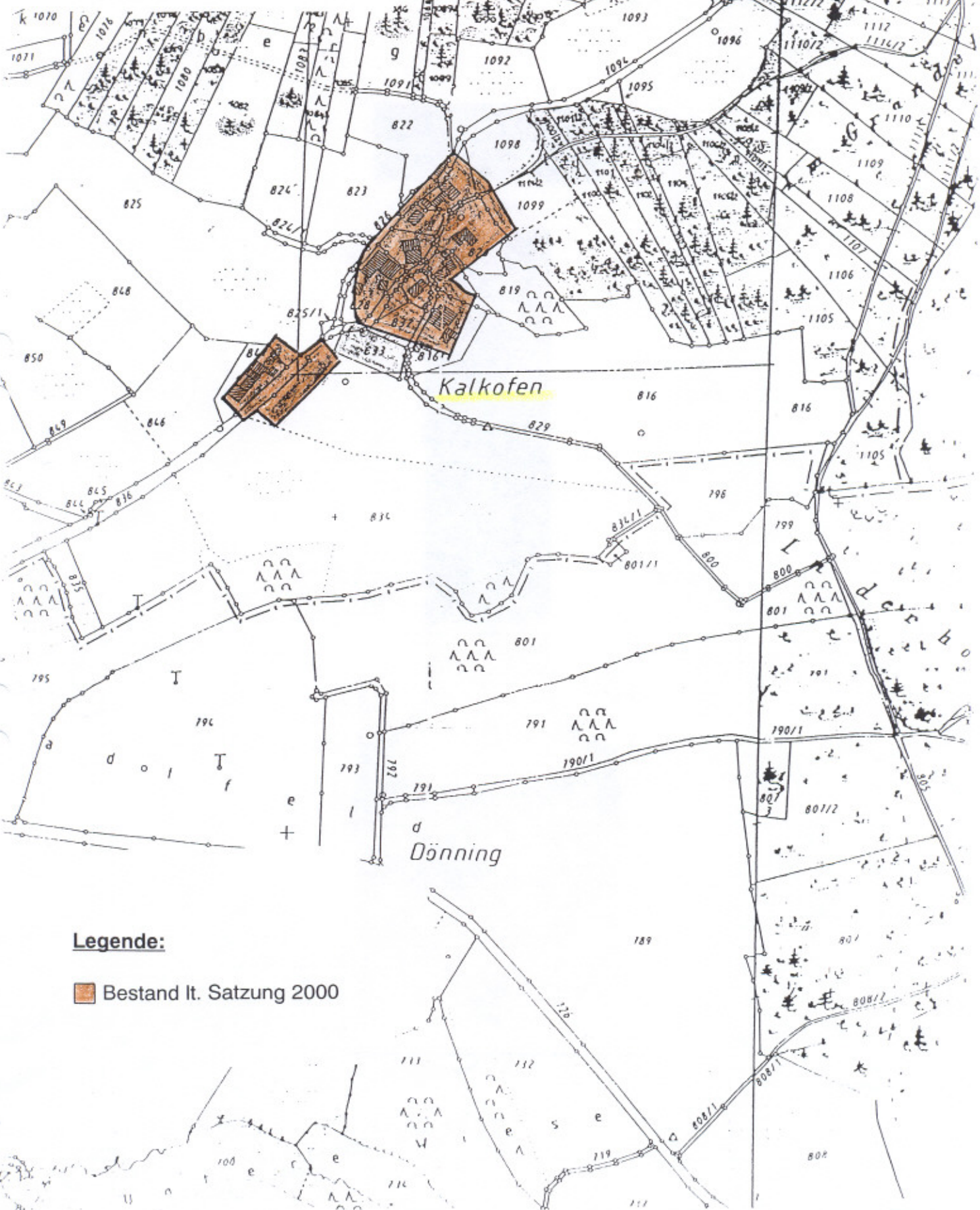
Arnschwang, den 01.03.2000
Gemeinde Arnschwang

Macht 
1. Bürgermeister





NOR|DEN
MASSTAB M=1:5000
GEMARKUNG **ZENCHING**



Legende:

 Bestand lt. Satzung 2000